

NACHRICHTENBLATT

der Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2025 · Samstag, 02.08.2025 · Nummer 8



Waldsportplatz
Reudnitz

SPORT- UND SOMMERFEST



Die TSG Concordia Reudnitz lädt ganz herzlich zum diesjährigen Sport- und Sommerfest auf den Sportplatz Reudnitz ein. Am 16. August sind folgende Höhepunkte geplant: Handballaktionstag, Volleyball, Sport-Spaß-Fest für Jung und Alt, Familien-Kinoabend, Cocktails, Popcorn, Eis, ...

Wir freuen uns auf euch.

**Am 16.08.2025 auf dem
Sportplatz in Reudnitz**

Programm

**10.00 bis 14.00 Uhr
Handballaktionstag
für Klein und Groß**

**12.00 bis 16.00 Uhr
Volleyball**

**ab ca. 16.00 Uhr
Familien-Sport-Spaß-
Fest für Jung und
Alt**

**ab ca. 20.30 Uhr
Familien-Kinoabend
unter freiem Himmel
(Eintritt für Kinder
bis 16 Jahren 3,00€)
mit anschließendem
gemütlichen
Ausklang**

**Für das leibliche Wohl
wird natürlich den ganzen
Tag gesorgt.**

Gemeindeämter/Bürgerbüros

Gemeindeverwaltung

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf:

Straße der Einheit 6 · 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Telefon: (0 36 61) 4 53 00/Fax: (0 36 61) 45 30 17
E-Mail: verwaltung@md-td.de
Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Mohlsdorf: Str. der Einheit 6

Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr (jede gerade Kalenderwoche)

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Teichwolframsdorf: Hauptstr. 78a

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr (jede ungerade Kalenderwoche)

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Zur Vermeidung von Wartezeiten ist weiterhin vorab die telefonische Vereinbarung von Terminen für die Bürgerbüros wünschenswert. Telefon: (0 36 61) 45 30 14

Ortschaftsbürgermeister

Mohlsdorf (Herr Michael Täubert)

nach telefonischer Vereinbarung
Tel: (0 36 61) 45 30 10

Teichwolframsdorf (Herr Gerd Halbauer)

1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Hauptstraße 53 a
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 04

Kontaktbereichsbeamter/Schiedsstelle

Kontaktbereichsbeamter Herr Kahlert

donnerstags von 14:30–17:30 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf
Telefon: (03661) 453052

Schiedsstelle Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle können jederzeit individuell vereinbart werden. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter (0 36 61) 4 53 00 oder per E-Mail schiedsstelle@md-td.de

Redaktionsschluss/Erscheinungstag

Termin Redaktionsschluss	Termin Erscheinungstag
Freitag, 15. August 2025	Samstag, 06. September 2025
Freitag, 12. September 2025	Samstag, 04. Oktober 2025
Freitag, 10. Oktober 2025	Samstag, 01. November 2025

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle Gera Kassenärztlicher Notfalldienst	(03 65) 8 38 93 91 00 116 117
Frauen in Not Frauenberatungsstelle Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V.	(01 71) 7 20 79 94 (0 36 61) 26 17
Kinder- und Jugendschutzdienst Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V. „Die Insel“	(0 36 61) 4 42 58 98 (0 36 61) 4 42 58 99
Sorgentelefon	(08 00) 0 08 00 80
Kindertagesstätten „Regenbogen“ in Mohlsdorf „Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf „Gänseblümchen“ in Waltersdorf	(0 36 61) 43 25 55 (03 66 24) 2 03 53 (03 66 23) 2 04 14
Schulen Freie Regelschule Reudnitz Grundschule Mohlsdorf Grundschule Teichwolframsdorf	(0 36 61) 43 25 47 (0 36 61) 4 25 83 (03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
TEAG Thür. Energie AG Kundenservice	(0 36 41) 8 17 11 11
TEN Thür. Energienetze GmbH & Co. KG Störungsdienst Strom (24 h) Störungsdienst Erdgas	(08 00) 6 86 11 66 (08 00) 6 86 11 77
Zweckverband TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband Grobmüll Service-Nr.	(0 36 61) 47 80 20 (03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Gera-Greiz	(03 65) 8 22 00
Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf Frau Dr. med. Möhring/Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Teichwolframsdorf Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
Mobiler Pflegedienst „Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH Life Star Intensiv- u. Hauskrankenpflege GmbH	(0 36 61) 32 39 (0 36 61) 87 00 37
Naturheilpraxis Silke Sturm	(01 51) 50 01 48 29
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Kahmer	(0 36 61) 43 32 54
Poststelle in Teichwolframsdorf	(03 66 24) 3 10 57
Post- & Paket-Shop Reudnitz	(0 36 61) 4 40 50
Fahrdienste Herr Andreas Trommer Herr Edgar Schneider	(0 36 61) 43 36 72 (03 66 24) 2 04 56
„Bienenschwarm-Hotline“ Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz	(01 71) 4 60 63 06
Netkom Service-Nummer	(03 61) 60 00 60 33
Netkom Servicetechniker Computerservice von A–Z, H. Pelz	(0 36 61) 45 34 42

Informationen der Gemeindeverwaltung

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Die Bürgerinnen und Bürger im Wahlgebiet der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf werden zur Bürgermeisterwahl am 14. September 2025 und einer möglichen Stichwahl am 28. September 2025 an die Wahlurnen gerufen.

Um diese Wahlen ordnungsgemäß durchführen zu können, ist die Gemeindeverwaltung auf den Einsatz vieler ehrenamtlicher Mitwirkender als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die 8 Wahllokale und 2 Briefwahlvorstände der Gemeinde angewiesen. Insgesamt kommen an die 100 Personen in den Wahllokalen zum Einsatz, für die eine Aufwandsentschädigung gemäß der [Satzung über die Entschädigung für Wahlhelfer](#) gezahlt wird. Die Beträge staffeln sich je nach Tätigkeit. Die Interessenbekundung für das Ehrenamt ist über die [Bereitschaftserklärung](#) möglich. Füllen Sie den Vordruck aus und senden Sie diesen per E-Mail wahlen@md-td.de oder auf dem Postweg an die Gemeindeverwaltung. Die Information, wann und wo genau der Einsatz erfolgt, erreicht alle registrierten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer mit der Ernennungsurkunde ca. einen Monat vor der Wahl. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Datenschutz.

Ihre Gemeindeverwaltung

Verkauf Bauhof-Fahrzeug

Die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verkauft zum Höchstgebot einen Multicar – M26 – offener Kasten, Erstzulassung 12. Oktober 2005, 66 kw, 2.800 ccm, 2 Türen, 2 Plätze, Laufleistung 126.150 km (abgelesen), Motorart: Diesel, nächste HU 10/2025, inkl. nachfolgender Anbaugeräte:

- Auslegemähwerk FFA 400 M-P mit Gegengewichten, Baujahr 2008
- Streuer der Fa. SIMED

Bemerkung:

- Motor ölflecht
- Erneuerung Kipperboden 2016.

Das Startgebot beträgt 11.500 €.



Das Fahrzeug kann auf dem Bauhof, Talstraße 18a in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, in Augenschein genommen werden. Zur Kontaktaufnahme und bei Rückfragen, wenden Sie sich bitte an Herrn Senf, Bauhofleiter, unter der Telefonnummer (0151) 14845304. Das Gebot muss Namen und Anschrift des oder der Bieter und die Bezeichnung des Fahrzeuges enthalten. Es muss auf einen bestimmten Betrag in volle Euro lauten und darf nicht von anderen Geboten abhängig gemacht werden. Es handelt sich um ein Mindestgebot, deshalb darf es nicht unter diesem Betrag liegen. Die Frist wird dadurch gewahrt, dass das Gebotsschreiben in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Gebot Bauhof-Fahrzeug Multicar“ – Umschlag bitte nicht öffnen -, bis zum 29. August 2025, 10:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, eingeht. Die Abgabe eines Gebotes begründet keinen Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Alle Bieter erhalten nach Auswertung der Gebote eine Benachrichtigung.

Stellenausschreibung - Berufspraktikum in der Berufsausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in

Bei der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf sind zum 01.02.2026 zwei Praxisstellen für das Berufspraktikum in der Berufsausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in in Kindertagesstätten zu besetzen. Das Berufspraktikum wird entsprechend der Thüringer Fachschulordnung durchgeführt und ist befristet bis zum 31.07.2026. Wir suchen Berufspraktikanten, die ein hohes Maß an Selbständigkeit, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Kindern verschiedener Altersgruppen und gute Umgangsformen sowie ein freundliches aufgeschlossenes Wesen besitzen.

Sie sollten zudem:

- eine Ausbildung in Erster Hilfe und
- Immunität gegenüber insbesondere dem Masernvirus (Masern), dem Mumpsvirus (Mumps), dem Rubivirus (Röteln), dem Varizella-Zoster-Virus (Windpocken) und Bordetella pertussis (Keuchhusten), sowie den Hepatitis-A- und -B-Viren vorweisen können.

Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach §30a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) ohne Eintrag ist erst zum Zeitpunkt des Beginns des Berufspraktikums notwendig.

Die zu besetzenden Praxisstellen sind in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen von Männern sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Beachtung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Das Entgelt bestimmt sich in Anlehnung an den Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD).

Die vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, lückenloser Tätigkeitsnachweis, usw.) senden Sie bitte schriftlich bis zum 30. September 2025 an die

Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Personalverwaltung, Straße der Einheit 6 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf oder bewerbung@md-td.de.

Wir bitten darum, die Bewerbungsunterlagen nur in Kopien einzureichen, da diese bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verbleiben und nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Datenschutzhinweis

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DS-GVO) finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Verwaltung/Ausschreibungen.

Bekanntmachung über Nachschätzungsarbeiten aufgrund des § 11 des Bodenschätzungsgesetzes

in den Gemarkungen Großkundorf und Sorge-Settendorf

Aufgrund wesentlich veränderter Ertragsbedingungen ist eine Schätzung der landwirtschaftlich genutzten Neukulturflächen erforderlich geworden. Gleichzeitig erfolgt in den o.g. Gemarkungen eine Überprüfung der Bodenschätzungsergebnisse auf allen restlichen landwirtschaftlichen Flächen.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) vom 20. Dezember 2007 (Bundesgesetzblatt 2007 Teil I Nr.69) sind diese Arbeiten vom Schätzungsausschuss des Finanzamts durchzuführen. Der Ausschuss besteht aus amtlich landwirtschaftlichen Sachverständigen und ehrenamtlichen Bodenschätzern.

Der zeitliche Ablauf der Arbeiten ist wie folgt geplant:

Beginn: Mai 2023

Schätzung: 2023-2027

Nach § 15 des BodSchätzG sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der landwirtschaftlich genutzten Flurstücke verpflichtet, den mit den örtlichen Arbeiten zur Durchführung dieses Gesetzes Beauftragten jederzeit das Betreten der Flächen und Grundstücke zu gestatten und die für die Zwecke der Bodenschätzung als notwendig erachteten Maßnahmen (z. B. Handbohrungen und kleinere Aufgrabungen von max. 1 x 2 m bis 1m tief) zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht.

Gera, den 05. Juni 2025

Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Sachlichen Teilplans „Windenergie und Sicherung des Kulturerbes“ Ostthüringen

Hiermit beteiligt die Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen gemäß § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) in Verbindung mit § 3 Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPlG) die Öffentlichkeit, die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen sowie die im Regionalen Planungsbeirat der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen vertretenen Institutionen frühzeitig zum Entwurf des Sachlichen Teilplans „Windenergie und Sicherung des Kulturerbes“ für die Planungsregion Ostthüringen mit Begründung und Umweltbericht. Die Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen ist Trägerin der Regionalplanung in der Planungsregion Ostthüringen und legt gemäß § 13 Abs. 3 ThürLPlG in Verbindung mit § 5 Abs. 1 ThürLPlG für die Planungsregion Ostthüringen die räumliche und strukturelle Entwicklung fest. Die Planungsregion Ostthüringen umfasst gemäß § 13 Abs. 2 ThürLPlG in Verbindung mit der „Thüringer Verordnung über die räumliche Abgrenzung der Planungsregionen im Land Thüringen“ die Landkreise Altenburger Land, Greiz, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis und Saalfeld-Rudolstadt sowie die kreisfreien Städte Gera und Jena.

Am 04. Juni 2025 hat die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen den Beschluss über die Veröffentlichung des Entwurfs des Sachlichen Teilplans „Windenergie und Sicherung des Kulturerbes“ sowie die Durchführung der Beteiligung gefasst (Beschluss Nr. PLV 12/06/25). Der Planentwurf sieht zeichnerische und textliche Festlegungen zur Steuerung der Windenergienutzung und zur Sicherung des Kulturerbes vor, insbesondere Vorranggebiete „Windenergie“ und Schutzbereiche für die Kulturerbestandorte. Ergänzend zur Ausweisung der Vorranggebiete „Windenergie“ werden textliche Festlegungen zu Festsetzungen der Höhe von Windenergieanlagen im Rahmen der Bauleitplanung sowie zur Errichtung und dem Betrieb von Anlagen zur Nutzung solarer Strahlungsenergie als untergeordneter Nebennutzung vorgesehen. Der

Umfang der vorgesehenen Vorranggebiete „Windenergie“ richtet sich nach dem in der Ersten Änderung des Landesentwicklungsprogramms Thüringen 2025 im Ziel 5.2.7 Z vorgesehenen regionalen Teilflächenzwischenziel für Ostthüringen. Ergänzend zur Ausweisung der Schutzbereiche für die Kulturerbestandorte ist eine textliche Festlegung zu regional bedeutsamen Baudenkmalen vorgesehen.

Gemäß § 9 ROG vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88) in Verbindung mit § 3 ThürLPlG vom 11. Dezember 2012 (GVBl. S. 450), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Mai 2024 (GVBl. 2024 S. 93) werden die Öffentlichkeit sowie die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen beteiligt und erhalten Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf des Sachlichen Teilplans „Windenergie und Sicherung des Kulturerbes“ sowie zur dazugehörigen Planbegründung und zum Umweltbericht. Ort und Dauer der Veröffentlichung des Entwurfs werden hiermit gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 ROG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 3 ThürLPlG öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Sachlichen Teilplans „Windenergie und Sicherung des Kulturerbes“ Ostthüringen einschließlich der Anlagen, der Begründung, des Umweltberichts und weiterer zweckdienlicher Unterlagen erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 ThürLPlG für die Dauer von zwei Monaten auf den Internetseiten der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen als der für die Aufstellung des Raumordnungsplans zuständigen Stelle. Zudem werden die oben genannten Unterlagen bei der Regionalen Planungsstelle Ostthüringen und zusätzlich über andere leicht zu erreichende, auch analoge Zugangsmöglichkeiten, zur Verfügung gestellt (siehe unten).

Der Entwurf des Sachlichen Teilplans „Windenergie und Sicherung des Kulturerbes“ umfasst folgende Unterlagen:

- Textteil inklusive Begründungen (textliche Festlegungen),
- Plankarten (zeichnerische Festlegungen),
- Festlegungskarten der Vorranggebiete „Windenergie“ im Maßstab 1 : 50.000 (zeichnerische Festlegungen zu Z 1-1),
- Festlegungskarten zur Sicherung des Kulturerbes im Maßstab 1 : 100.000 (zeichnerische Festlegungen zu Z 2-1),
- Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung inkl. der Anhänge 1 bis 17,
- Anlagen zur Begründung zu Z 1-1 (Vorranggebiete „Windenergie“),
- Anlage 1: Kriterienkatalog zur Ausweisung der Vorranggebiete „Windenergie“,
- Anlage 2: Tabuzonenkarten zur Ausweisung der Vorranggebiete „Windenergie“ (Anlage 2.1 bis 2.7),
- Anlage 3: Übersicht der Gebietskulisse der Vorranggebiete „Windenergie“,
- Anlage 4: Prüfbögen für die einzelnen Vorranggebiete „Windenergie“,
- Anlagen zur Begründung zu Z 2-1 (Schutzbereiche für Kulturerbestandorte),
- Anlage 1: Zusammenfassende Übersicht der Kulturerbestandorte gemäß 1.2.3 Z LEP 2025 in Ostthüringen,
- Anlage 2: Begriffsbestimmungen und Kriterien zur Bestimmung der Schutzbereiche,
- Anlage 3: Methodik zur Bestimmung der Schutzbereiche,
- Anlage 4: Dokumentation zur Bestimmung der Schutzbereiche (Anlage 4.1 bis 4.13).

Nach Einschätzung der planaufstellenden Stelle werden zusätzlich folgende zweckdienliche Unterlagen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 2 ROG und § 3 Abs. 2 Satz 1 ThürLPlG veröffentlicht:

- Gutachten des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern zur „Umfassung von Ortschaften durch Windenergieanlagen“ (2021),
- TLUBN, Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz: Herleitung der Dichtezentren für
- kollisionsgefährdete Vogelarten in Thüringen (2023),
- Auflistung der Kur- und Erholungsorte zum 31.01.2025,
- Roth, M. & Fischer, C.: Abgrenzung von Landschaftsbildeinheiten als Basis für die Bemessung der Höhe von Ersatzgeldzahlungen

- in Thüringen. Erläuterungsbericht zu dem Projekt im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (2018)
- Prof. Dr. Schmidt & Prof. Dr. Meyer u. a.: Kulturlandschaftsprojekt Ostthüringen. Historisch geprägte Kulturlandschaften und spezifische Landschaftsbilder in Ostthüringen (2004)
- TSK, Thüringer Staatskanzlei als Oberste Denkmalschutzbehörde: Vollzugshinweise für die Denkmalfachbehörden und die unteren Denkmalschutzbehörden für Plan- und Genehmigungsverfahren von Windkraftanlagen vom 02.12.2024
- Roos, H. & Heger, N.: Modelluntersuchung zur vertiefenden Landschaftsbeschreibung in der Planungsregion Ostthüringen. Empfehlungen und Modelluntersuchungen zum Umgebungsschutz von Kulturdenkmälern im Kontext zu Windenergieanlagen in Ostthüringen (2008)
- TLDA, Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie: Kulturdenkmale mit erhöhter Raumwirkung in Ostthüringen (2015)

Die Unterlagen des Entwurfs des Sachlichen Teilplans „Windenergie und Sicherung des Kulturerbes“ Ostthüringen mit den zweckdienlichen Unterlagen werden von Montag, dem 14. Juli 2025 bis einschließlich Montag, dem 15. September 2025 auf den Internetseiten der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen veröffentlicht und stehen unter nachfolgender Adresse zur Einsichtnahme und zum Herunterladen bereit: <https://regionalplanung.thueringen.de/ostthueringen>

Zudem liegen die oben genannten Unterlagen während des Veröffentlichungszeitraums in analoger Form (Papierform) sowie über ein digitales Lesegerät bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen zur Einsichtnahme durch jedermann in der nachfolgenden Stelle und während der nachfolgend angegebenen Öffnungszeiten aus: Regionale Planungsstelle Ostthüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Puschkinplatz 7, 07545 Gera, Raum 215, 2. OG (Anmeldung beim Pfortenpersonal)

Montag: 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
 Dienstag: 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
 Mittwoch: 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
 Donnerstag: 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr
 Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr

Es wird um vorherige Terminvereinbarung telefonisch unter (03 61) 573 34-44 00 gebeten. Als zusätzliches Informationsangebot werden nach § 9 Abs. 2 Satz 5 ROG und § 3 Abs. 2 Satz 2 ThürLPIG zudem andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten an folgenden Stellen während des oben genannten Veröffentlichungszeitraums zur Verfügung stehen:

Landratsamt des Landkreises Altenburger Land - Unterlagen in analoger Form - FD Bauordnung und Denkmalschutz, Amtsplatz 8, 04626 Schmöln, Zimmer 003

Montag: 8:00 bis 12:30 und 13:30 bis 16:00 Uhr
 Dienstag: 8:00 bis 12:00 und 13:30 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: 8:00 bis 13:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag: 8:00 bis 12:30 und 13:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Landratsamt des Landkreises Greiz – Unterlagen in analoger Form – Dr.-Scheube-Straße 6, 07973 Greiz, Zimmer 019

Montag: 09:00 bis 13:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch: 13:00 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Landratsamt des Landkreises Saale-Holzland-Kreis – Unterlagen in analoger Form – Bauordnungsamt, Schloßgasse 17, 07607 Eisenberg, Raum 107

Es wird um vorherige Terminvereinbarung telefonisch unter (03 66 91) 7 03 85 oder per E-Mail unter bv@lrashk.thueringen.de gebeten.
 Montag: 08:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
 Mittwoch: 08:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
 Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr

Landratsamt des Landkreises Saale-Orla-Kreis – Unterlagen in analoger Form - Fachdienst Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, Raum Neubau 212

Es wird um vorherige Terminvereinbarung telefonisch unter (0 36 63) 48 87 60 oder per E-Mail unter wirtschaftsfoerderung@lrasok.thueringen.de gebeten.

Montag: geschlossen
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag: geschlossen

Landratsamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt – Unterlagen in analoger Form – Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld/Saale, Haus I, Bürgerempfang

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 sowie in der

Stadtverwaltung Gera – Unterlagen in analoger Form – Amthorstraße 11, 07545 Gera, Foyer Erdgeschoss

Montag: 09:00 bis 17:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 bis 17:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag: 09:00 bis 15:00 Uhr

Stadtverwaltung Jena – Unterlagen in analoger Form – Dezernat Stadtentwicklung & Umwelt, Verwaltungsgebäude Am Anger 26, 07743 Jena, Aufweitung 2. OG (Vorbereich des Sekretariats)

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Stellungnahmen zum Entwurf des Sachlichen Teilplans „Windenergie und Sicherung des Kulturerbes“ Ostthüringen einschließlich seiner Begründung und dem Umweltbericht können von Montag, dem 14. Juli 2025 bis einschließlich Montag, dem 15. September 2025 abgegeben werden und sollen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 4 Nr. 2 ROG elektronisch übermittelt werden, vorzugsweise über das Online-Beteiligungsportal mit Zugang über folgende Internetseite <https://regionalplanung.thueringen.de/beteiligung-ost> oder können per E-Mail an teilplanwind-ost@tlvwa.thueringen.de abgegeben werden. Stellungnahmen, die elektronisch übermittelt werden, erhalten eine Eingangsbestätigung.

Darüber hinaus können Stellungnahmen persönlich oder postalisch abgegeben oder mündlich zur Niederschrift beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 300, Regionale Planungsstelle Ostthüringen, Puschkinplatz 7, 07545 Gera, zu den oben genannten Öffnungszeiten vorgebracht werden.

Es wird gemäß § 3 Abs. 2 Satz 5 ThürLPIG in Verbindung mit § 3 Abs. 5 Satz 1 ThürLPIG ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Sachlichen Teilplan „Windenergie und Sicherung des Kulturerbes“ Ostthüringen unberücksichtigt bleiben können, sofern die für die Aufstellung des Regionalplanes zuständige Stelle ihren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen oder ihr Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Regionalplans nicht von Bedeutung ist. Ferner wird gemäß § 9 Abs. 2 Satz 4 ROG darauf hingewiesen, dass mit Ablauf der oben genannten Frist alle Stellungnahmen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Allgemeine Informationen zum Verfahren zur Aufstellung des Sachlichen Teilplans „Windenergie und Sicherung des Kulturerbes“ sind unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://regionalplanung.thueringen.de/ostthueringen/regionalplan-ostthueringen/aufstellung-sachlicher-teilplan-windenergie/-kulturerbe>

Rückfragen sind bei der Regionalen Planungsstelle Ostthüringen unter der Telefonnummer 0361 / 57 3344400 bzw. unter der E-Mail-Adresse regionalplanung-ost@tlvwa.thueringen.de möglich.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Abgabe und Auswertung von Stellungnahmen erfordern die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Dies erfolgt nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung in dem Umfang, soweit dies für die Durchführung des Verfahrens notwendig ist. Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung finden Sie auf der Internetseite der Regionalplanung Thüringens unter: <https://regionalplanung.thueringen.de/datenschutz>

Gera, den 26.06.2025, Uwe Melzner, Präsident der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen

Seniorenachmittag „Kaffeeklatsch und Theater“

Am 17. Juni 2025 fand im Gasthaus „Zum kühlen Morgen“, in der Ortschaft Mohlsdorf der Seniorenachmittag der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf statt. Hierzu waren alle Senioren unserer Landgemeinde herzlich eingeladen. Von über 90 angemeldeten Senioren sind 60 Senioren der Einladung der Bürgermeisterin Petra Pampel und der beiden Ortschaftsbürgermeister gefolgt und haben mit uns bei einem unterhaltsamen Programm einen gemütlichen Nachmittag verbracht. Die Veranstaltung wurde gegen 14:00 Uhr mit einer kurzen Begrüßung von der Bürgermeisterin Petra Pampel eröffnet. Das Programm startete mit den Kindern der Grundschule Mohlsdorf. Die Kinder der Klassen 3a und 3b sangen den eigens einstudierten Schulsong „4x4 Jahreszeiten“ der Grundschule Mohlsdorf. Weiter ging es mit der Tanz- und Theatergruppe des Kindergartens „Regenbogen“ aus Mohlsdorf. Sie zeigten ihr Theaterstück „Ein Löwe in der Bibliothek“. Der Heimat- und Geschichtsverein aus Mohlsdorf hatte eine Präsentation mit Bildern aus der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vorbereitet.

Zwischen alldem blieb natürlich genügend Zeit sich bei netten Gesprächen über die Neuigkeiten aus unseren Ortschaften auszutauschen. Zu guter Letzt gab es noch köstliche Hausmannskost des Gasthauses „Zum kühlen Morgen“. Gegen 19.15 Uhr traten die letzten Besucher gestärkt und glücklich den Heimweg an.

Unser Dank gilt dem Team des Gasthauses „Zum kühlen Morgen“ für die Ausrichtung der Veranstaltung, dem Heimat- und Geschichtsverein Mohlsdorf, dem Kindergarten „Regenbogen“, der Grundschule Mohlsdorf für das kulturelle Programm während der Veranstaltung sowie allen nachfolgend alphabetisch aufgeführten Spendern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



Sponsorenübersicht

- Bauelemente Andreas Lott
- Baumpflege Marco Salzbrenner
- BAUPlan Jürgen Jahn
- Blumen-Scholz, Jörg Hohmuth
- Dachdeckerei Andreas Dengler
- Fa. Jürgen Frantz e.K.
- Fensterbau Frank Kraus
- Gasthaus „Zum kühlen Morgen“
- Gebäudereinigung Sandra Gründler
- Gemeinschaftspraxis DM A. Rohleder und Dr. P. Möhring
- Glaserei Frank Hilbert
- GÖL mbH
- Hausmeister Ulrich Goldschmidt
- Heizung-Sanitär Holger Kanis
- Ingenieurbüro Friess
- Ingenieurgemeinschaft stu
- Michael Täubert
- Praxis für Logopädie Heike Paulus
- Steinmetz KAHNT
- Ulrich Heydel
- Wolfgang Wagner Logistik
- Zahnarztpraxis Schneidenbach
- Zimmerei Langheinrich

Der Zweckverband TAWEG informiert:

Arbeiten an Hausinstallationen der Wasserversorgung nur durch eingetragene Fachbetriebe zulässig.

Trinkwasser ist ein unersetzliches Lebensmittel und unterliegt deshalb bei der Gewinnung, der Aufbereitung, beim Transport im Rohrnetz und bis zur letzten Auslaufarmatur in Ihrer Wohnung strengen gesetzlichen Regeln und Normen. Das Gesundheitsamt überwacht deshalb die Einhaltung der Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung.

Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung und Unterhaltung der Kundenanlage, mit Ausnahme des Wasserzählers, so das Bundesgesetz in Verbindung mit § 9 der Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes TAWEG (WBS), ist der Anschlußnehmer verantwortlich. Die Anlage darf nur unter Beachtung der Vorschriften der Satzung und anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, geändert und unterhalten werden. Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind. Zeichen einer anerkannten Prüfstelle (z.B. DIN oder DVGW) bekunden, dass diese Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Errichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen nur durch ein Installateurunternehmen erfolgen, das in einem Installateurverzeichnis eingetragen ist.

Der Betreiber hat zwar die Verantwortung für die Trinkwasserinstallation, ist aber in der Regel nicht in der Lage und damit berechtigt, die notwendigen technischen Maßnahmen zum Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen zu treffen sowie Arbeiten an der Trinkwasserinstallation durchzuführen. Im Interesse Ihrer Gesundheit sollten Sie sich stets davon überzeugen, ob der an Ihrer Hausinstallation tätige Installateur eine Eintragung im Installateurverzeichnis besitzt und damit eine Gewähr bietet, dass die Installation zu Ihrem Schutz nach den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wird. Die eingetragenen Installateurunternehmen haben ihre Befähigung für Arbeiten an der Hausinstallation nachgewiesen und mit der Eintragung einen Installateurausweis zur Legitimation erhalten und sind berechtigt ein Werkstattschild anzubringen.

Der Fachmann weiß auch, dass eine vom Zweckverband TAWEG genehmigte Eigenversorgungsanlage, für die Bewirtschaftung des Gartens, zur Tierhaltung oder ähnliches, **keine Verbindung zur Trinkwasserinstallation haben darf**, damit das von uns gelieferte Trinkwasser in Ihrer Kundenanlage nicht durch unsachgemäße Hausinstallation beeinträchtigt wird bzw., dass Rückwirkungen auf das öffentliche

Trinkwassernetz ausgeschlossen werden. Auch hat die Installation hauseigener Druckerhöhungsanlagen durch entsprechende Fachbetriebe zu erfolgen. Fachgerechte Beratung und Ausführung bei der Wasserinstallation samt nachfolgendem Service bieten die Gewähr, dass der Kunde vor Schaden klug und (versicherung-) geschützt ist. Weitere Informationen sowie das aktuelle Installateurverzeichnis für Unternehmen im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes TAWEG finden Sie auf der Internetpräsenz unter www.taweg-greiz.de. Für weitere Fragen, auch hinsichtlich der Eintragung eines Fachbetriebes in das Installateurverzeichnis wenden Sie sich bitte direkt telefonisch über die (0 36 61) 61 70 an uns.

In der Übersicht unten sind alle aktuell eingetragenen Fachbetriebe aufgeführt.

Ihr Zweckverband TAWEG

Amtsblätter erschienen

Am 16. Juni 2025 ist das Amtsblatt Nr. 04-2025 erschienen. Es enthält die Bekanntmachungen:

- 10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
- Bekanntmachung zur Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Informationen aus dem Gemeindegebiet

NACHRUF

Wir trauern um unseren Feuerwehrkameraden

Hermann Rott
verst. am 27.06.2025

Seit 1963 war er in der Freiwilligen Feuerwehr Teichwolframsdorf aktiv tätig. Wir danken ihm für sein jahrzehntelanges Wirken im Dienst unserer Gemeinschaft. Seine besondere Einsatz- und Hilfsbereitschaft werden uns stets in bester Erinnerung bleiben. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit.

Im Namen aller Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Teichwolframsdorf

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, im Juli 2025

Zweckverband TAWEG - Installateurverzeichnis „Gera-Reuß“

Firma	PLZ/Ort	Straße	Rufnummer
Heizung & Sanitär Meyer	07980 Berga-Wünschendorf	Brauhausstraße 4	(03 66 23) 2 02 60
Andreas Koch, Heizung-Sanitär-Solaranlagen	07973 Greiz	Kleingeraer Weg 7a	(0 36 61) 67 11 32
bad & heizung Sperber GmbH	07973 Greiz	Weberstraße 15	(0 36 61) 7 04 80
Böhm und Döring, Heizungstechnik	07973 Greiz	Neumühler Gartenweg 8	(0 36 61) 43 43 11
Ehrenpfordt u. Geßner, Gas-Sanitär-Heizung-Solartechnik	07973 Greiz	Irchwitzter Straße 84	(0 36 61) 67 13 43
Frank Baumert, Heizung - Lüftung - Sanitär - Installation	07973 Greiz	Höhenweg 43	(0 36 61) 67 20 34
Frommelt, Heizung & Sanitär	07973 Greiz	Obere Waltersdorfer Straße 8	(0 36 61) 67 30 29
Geschw. Gans GbR, Meisterbetrieb für Sanitär u. Heizung	07973 Greiz	Goethestraße 16	(0 36 61) 4 18 91
Golle, Heizungsgbau GmbH	07973 Greiz	Reichenbacher Straße 216	(0 36 61) 67 34 88
Heizungsbau Schenderlein	07973 Greiz	Heinrich-Fritz-Straße 13	(0 36 61) 31 73
Holger Frantz, Sanitär-Heizung-Lüftung-Klempnerei	07973 Greiz	Auf der Windhöhe 2	(0 36 61) 7 08 30
Joachim Frantz, Installateur- u. Klempnermeister	07973 Greiz	Mönchsweg 4	(0 36 61) 29 50
Meisterbetrieb Ronny Heidemann	07973 Greiz	Vogtlandblick 1	(0 36 61) 4 38 09 42
Michael Hoffmann, Sanitär-u. Heizungstechnik	07973 Greiz	An der Salzwest 22	(0 36 61) 67 06 93
Ralf Steiniger - Meisterbetrieb, Klempnerei, Sanitär-Heizung-Montage	07973 Greiz	Irchwitzter Straße 22	(01 51) 26 54 78 79
Reinhold & Hentschel GmbH, Heizung-Lüftung-Installation	07973 Greiz	Lutherplatz 10	(0 36 61) 48 20 03
René Berger, Meisterbetrieb Gas- u. Wasserinstallation	07973 Greiz	Reichenbacher Straße 102	(0 36 61) 67 58 32
Siegmar Malz e.K., Heizung-Bad-Klempnerei-Elektro	07973 Greiz	Mohlsdorfer Straße 22	(0 36 61) 43 35 39
Svend Grünler, Meisterfachbetrieb	07973 Greiz	Tannendorfplatz 2	(0 36 61) 23 10
Uwe Werner, Heizung-Sanitär-Installation	07973 Greiz	Sorbenstraße 3	(01 74) 8 08 47 46
Verso-Tech GmbH	07973 Greiz	Tannendorfstraße 7	(0 36 61) 4 42 98 80
Steffen Krahl, Heizung & Sanitär	07957 Langenwetzendorf	Neugernsdorf 31a	(03 66 25) 2 18 30
Andreas Feustel, Wärme, Kälte-Gas-Wasser, Rohrleitungsbau	07987 Mohlsdorf-Teichw.	Beethovenstraße 28	(0 36 61) 43 61 06
Claus Schrinner, Heizungen & Service	07987 Mohlsdorf-Teichw.	Äußere Greizer Straße 14	(0 36 61) 43 24 74
Holger Kanis, Heizung-Sanitär-Klempnerei	07987 Mohlsdorf-Teichw.	Raasdorfer Straße 7	(0 36 61) 4 28 63
Reiner Vetterlein, Klempnerei-Sanitärinstallation-Heizungsbau	07987 Mohlsdorf-Teichw.	Ahornweg 1	(03 66 24) 2 04 76
Steffen Grünke, Heizung & Sanitär	07987 Mohlsdorf-Teichw.	Ortsstraße 13	(0 36 61) 67 00 10
Uwe Sommer, Heizung-Sanitär-Solartechnik	07987 Mohlsdorf-Teichw.	Bahnhofstraße 1b	(036624) 20925

Ein Abschied voller Stolz und Dankbarkeit – Realschulabschluss 2025



Mit einer feierlichen Zeremonie verabschiedete die Freie Regelschule Reudnitz am vergangenen Donnerstag ihre diesjährigen Realschulabsolventinnen und -absolventen. In einem festlich geschmückten Rahmen erhielten insgesamt 24 Schülerinnen und Schüler ihre Abschlusszeugnisse – ein Moment, der von großer Freude, ein wenig Wehmut und tiefem Stolz geprägt war.

Nach Jahren des gemeinsamen Lernens, Wachsens und Zusammenhalts wurden nicht nur Noten, sondern auch Erinnerungen überreicht: an Klassenfahrten, Prüfungsstress, Freundschaften und die vielen kleinen Augenblicke, die eine Schulzeit unvergesslich machen. Jahrgangsbester Schüler wurde Charly Zscherper mit einem herausragenden Notendurchschnitt von 1,1. Eine Leistung, die nicht nur Zahlen spricht, sondern von Ausdauer, Zielstrebigkeit und großem Engagement zeugt.

Die Schulleiterin, Katrin Lux, würdigte in ihrer Ansprache die Entwicklung jedes einzelnen jungen Menschen und betonte: „Heute ist kein Ende, sondern ein Anfang. Geht mutig weiter – die Welt wartet auf euch.“ Die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert herzlich und wünscht allen Absolventinnen und Absolventen für ihren weiteren Weg alles Gute – sei es in der Ausbildung, an einer weiterführenden Schule oder auf ganz neuen Pfaden.

Für die Vorschulkinder der Kita „Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf wird es langsam ernst



Es ist nicht mehr viel Zeit bis zur Einschulung, darum durften die Kinder einige besondere Tage mit tollen Ausflügen und verschiedenen Höhepunkten verbringen. Den Auftakt machte die Polizei, die unsere Kinder mit dem Dienstfahrzeug im Kindergarten besuchte. Es kam sogar das DRK mit einem Rettungswagen vorbei, sodass sich die Kinder alles genau anschauen und einen kleinen Einblick in die Erste Hilfe erhalten konnten. Aber die Vorschüler bekamen nicht nur Besuch sondern unternahmen auch Ausflüge zu den unterschiedlichsten Themen. So fuhren sie ins Kino nach Greiz, zum Alpakahof in Kleinreinsdorf, in die ortsansässige Töpferei und in die Schule nach Reudnitz wo sie von den Schülern zu dem Thema „Voneinander ler-

nen – miteinander leben“, eingeladen und im Gegenzug von den Schülern der 7. Klasse in der Kita besucht wurden. In der Woche nach Pfingsten begann die Zuckertütenfest-Woche, in der täglich Ausflüge unternommen wurden. Die Vorschulkinder besuchten die Astronomische Gesellschaft in Greiz, die Agrar GmbH in Teichwolframsdorf und unternahmen eine sehr schöne Wanderung durch den Werdauer Wald zum Bildhaus mit gemeinsamen Picknick und Spiel. Das Highlight dieser Woche war das Zuckertütenfest mit Übernachtung im Kindergarten. Bereits lange im Vorfeld ist unser Zuckertütenbaum fleißig gegossen worden, so dass Blüten am Baum blühen und daraus kleine Zuckertüten wachsen konnten. Die Zuckertüten haben glücklicherweise pünktlich am Tag des Festes ihre volle Größe entfaltet. Für die Feier haben sich die Eltern einiges einfallen lassen. Es gab eine Hüpfburg, Hotdogs, Crepes und Zuckerwatte. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern für die reibungslose Organisation bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen Betrieben, Vereinen und Organisationen, die unseren Kindern diese schöne Zeit möglich gemacht haben.

Wir wünschen den Vorschulkindern alles Gute für den Schulanfang und einen erfolgreichen Start in die Grundschule.

Kreisjugendspiele Fußball

Am 11. Juni nahmen ausgewählte Jungen und Mädchen der Klassen 3 und 4 an den Kreisjugendspielen im Fußball teil. Gemeinsam mit Frau Pfeifer wurden wir von einem Kleinbus mittags abgeholt und ins Tempelwald-Station nach Greiz gefahren. Die Aufregung war groß, denn dies war für viele Kindern die erste Teilnahme an einem solchen Turnier. Insgesamt wurden 4 Spiele in der Vorrunde und ein Abschlussspiel ausgetragen. Die Konkurrenz war groß und wir spielten gegen viele Kinder, die regelmäßig im Verein trainieren. Unsere Mannschaft kämpfte bis zum Schluss. Leider hat es nur für den 10. Platz gereicht. Unsere Teilnahmeurkunde brachten wir dennoch mit Stolz zur Schule zurück.



Frau Pfeifer

Wandertag Milchviehanlage

Die Klasse 3 durfte sich am 05. Juni auf den Weg in die Milchviehanlage Teichwolframsdorf machen.



Passend zum Heimat- und Sachkundethema „Nutztiere“ konnten wir an diesem Tag unser Wissen über Rinder vertiefen. Besonders die Ställe der vielen Kälbchen hatten uns fasziniert. Ein großer Dank geht an Herrn Simon und Sophie, die uns alles erklärt und unsere zahlreichen Fragen beantwortet haben.

Die Klasse 3

Sport macht Spaß!

Am 3. Juni fand unser lang ersehntes Sportfest statt. Nachdem es letztes Jahr wetterbedingt ausfallen musste, konnte dieses Jahr bei strahlendem Sonnenschein alles wie geplant stattfinden. Los ging es mit einer gemeinsamen Erwärmung auf dem Schulhof. Dafür hatte die 4. Klasse im Sportunterricht ein kleines Fitnessprogramm mit Musikbegleitung vorbereitet.

Anschließend fanden sich alle in ihren altersgemischten Gruppen zusammen. Nun konnten wir mit den Kindern von Station zu Station wandern. Beim Weitwurf, Sprint und Weitsprung wurden für die Bundesjugendspiele fleißig Punkte gesammelt. Sackhüpfen, Fußballgolf und eine Hüpfburg, die vom Förderverein spendiert wurde, sorgten für den ausgleichenden Spielspaß.



Zum Abschluss fand der Crosslauf statt, bei dem es zum Teil ziemlich spannend wurde und manch einer über sich hinauswuchs. Ausgewöhnt und zufrieden ging ein Tag voller Spaß und Bewegung zu Ende. Für nächstes Jahr ist das tolle Wetter „schon wieder bestellt“.

Das Team der Grundschule Teichwolframsdorf

Auf zur Mohlsdorfer Salatkirmes – hiß es am ersten Juliwochenende Samstag:

Der traditionelle Fassbieranstich und Auftakt der Mohlsdorfer Kirmes fand 13:00 Uhr mit FSV Vorstand Christoph Hollstein, Stellvertreter Josua Greschok und Bürgermeisterin Petra Pampel sowie stellvertretender Bürgermeister Jürgen Hercht und Ortschaftsbürgermeister Michael Täubert statt.



14.00 Uhr wurde das Fußball-Freizeitturnier mit fünf Mannschaften aus den Besuchern der Kirmes angepfeiffen. Wir freuen uns, dass dieser Wettkampf einen solch guten Zuspruch erhalten hat und gratulieren folgenden Gewinnern.

Platzierung:

1. Platz „Promille-Kickers“
2. Platz „Dynamo-Tresen“
3. Platz „Rasensport-Freunde“

Neben dem Fußball-Freizeitturnier fanden die Gäste weitere Attraktionen, wie die Fahrgeschäfte der Schausteller, die Feuerwehr und den Krankenwagen zum anfassen, die Kinderunterhaltung mit der DRK und das Ponyreiten vom Reiterhof Jäschke. Später am Nachmittag erfreute der Tanzsportverein Greiz e.V. die Gäste mit seinen Darbietungen. Mit DJ Ron konnte am Abend die Partynacht steigen.

Sonntag:

Die Vorbereitungen und das grobe Aufräumen begannen früh. Denn bereits 9.30 Uhr begann Pfarrer Michael Schütt seinen gut besuchten Gottesdienst.



Bei Kaffee und Kuchen oder beim Frühschoppen konnte sich danach gestärkt werden. Auch Fischsemmeln, Roster, Steaks und die Gulaschkanone der Feuerwehr sorgten für das leibliche Wohl. Gegen 11 Uhr hieß es dann „Sport frei“ zum Kirmespokal. Bis 11 Uhr meldeten sich am Sonntag Vormittag 20 Mannschaften zum Wettbewerb an. 2 Kinder-, 5 Frauenmannschaften, der Rest waren Männer. Es gab fünf Stationen: Gummistiefel-Weitwurf, Dart, Galgenkegeln, Torwandschießen und ein Wurfspiel als Überraschungsdisziplin. Nach gut drei Stunden Wettkampf und einem kurzen Defekt beim Dart, standen die Gewinner fest.



Gekürt wurden:

Kinder:

1. Platz „die Dorfkinder“
2. Platz „Keine Ahnung“

Frauen:

1. Platz: „Ponyhof Girls“
2. Platz: „Salatschnecken“
3. Platz: „Haardtberg 01“

Männer:

1. Platz: „die Weißen Wölfe“
2. Platz: „oben ohne Helm“
3. Platz: „der Bunker“

Außerdem wurden die besten in jeder Disziplin mit einer Urkunde bedacht:

- Gummistiefel-Weitwurf: Fabian Künzel & Lea Gäbelein
- Galgenkegel: Volker Mothes & Lea Gäbelein
- Dart: Danny Miton
- Torwand: Michel Lott
- Spaßdisziplin Kegelwerfen: Lucinda Schwabe, Danny Miton & René Amling mit gleicher Wurfbzahl
- Disziplin Galgenkegel: Volker Mothes & Lea Gäbelein
- Disziplin Dart: Danny Miton
- Disziplin Torwand: Michel Lott
- Spaßdisziplin Kegelwerfen: Lucinda Schwabe, Danny Miton und René Amling mit gleicher Wurfbzahl
- Disziplin Gummistiefel: Fabian Künzel und Lea Gäbelein

Nach der Siegerehrung zum Kirmespokal konnte auch das Volleyball-Turnier starten. 5 Mannschaften aus den Besuchern der Kirmes meldeten sich beim Abteilungsleiter Volleyball (Herrn Bittmann) an und es ging sportlich weiter.

Prämiert wurden:

1. Platz „Sportsbar Mohle“
2. Platz „Concordia Reudnitz“
3. Platz „FC Diska“

Im Galgenkegeln wurden fünf Listen am Sonntag gefüllt mit anschließendem Auskegeln der Gewinner. Jeder Listengewinner musste gegen die anderen Listengewinner antreten. Hier konnten sich durch Geschicklichkeit, Treffsicherheit und eine ruhige Hand folgende Spieler durchsetzen:

- 1. Platz Volker Mothes mit einem Gutschein für 2 Stunden Kegeln im HotelGudd
- 2. Platz Jens Dittrich mit einem Monte Carlo Gutschein für 3 Stunden (Billard/Dart)
- 3. Platz Volker Mothes mit einem Monte Carlo Gutschein für 2 Stunden (Billard/Dart)

Allen Gewinnern an dieser Stelle noch einmal unsere herzlichsten Glückwünsche. Wir hoffen euch im nächsten Jahr wieder zu sehen. Allen Sponsoren, die uns bei den Vorbereitungen geholfen sowie mit Sach- bzw. Geldspenden unterstützt haben, gilt an diese Stelle unser herzlichstes Dankeschön.

Allen Helfern und Unterstützern, sowohl vom Verein selbst, vom Reiterhof Jäschke wie auch allen anderen die freiwillig Aufgaben übernahmen und so dazu beitrugen die Mohlsdorfer Kirmes zu einem gut besuchten Sommer-Event werden zu lassen, danken wir euch herzlichste.

Und nun heißt es, nach der Kirmes ist vor der Kirmes. Um im nächsten Jahr dieses Event wieder am ersten Juliwochenende stattfindenden zu lassen, werden sich die ersten schon bald wieder zusammensetzen. Wir freuen uns auf euch und planen auch weitere Veranstaltungen übers Jahr.

Euer FSV Mohlsdorf

Dein Heimatverein - Wo Sport Spaß macht!

Förderverein Waldhaus: Sicheres Dach für UHU „Gustav“ in Waldhaus – Initiative zeigt Wirkung

Am 26. Juni 2025 wurde das neu gedeckte Dach der Uhu-Voliere im Tiergehege Waldhaus offiziell an die Bevölkerung übergeben – ein wichtiger Schritt für unser Tiergehege. Die marode Dachkonstruktion drohte, dem 41-jährigen Uhu „Gustav“ buchstäblich auf den Kopf zu fallen. Umgehend sprang der Förderverein Waldhaus e. V. ein: Dank tatkräftiger Unterstützung und Aktionen durch die Mitglieder konnten 7.000 € für das neue Dach und die Neueindeckung gesammelt werden. Bereits mehrfach hat der Verein in Waldhaus investiert – von neuen Zäunen über Pony-Gabelbäume bis hin zu Spielplatz-Schaukeln. Zur Übergabe kamen zahlreiche Gäste, darunter auch Greizer Bürgermeister Alexander Schulze, Mitglieder des Fördervereins Waldhaus e.V., die Handwerker, Unterstützer und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam mit Vereinsschatzmeisterin Tina Barth würdigte Bürgermeister Schulze das Engagement aller Beteiligten: „Waldhaus ist nicht nur ein Ort der Erholung und Bildung, sondern ein lebendiges Stück Heimat. Was die Mitarbeiter und der Verein hier leisten, verdient höchste Anerkennung.“ Im Anschluss wurde symbolisch das neue Dach an die Tierpfleger übergeben – unter wachsamen Augen von Uhu „Gustav“, der nun wieder sicher und trocken unter seinem neuen Dach residiert. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Der Förderverein Waldhaus wurde im April 2016 gegründet um die beiden Kommunen Greiz und Mohlsdorf-Teichwolframsdorf bei Projekten rund um das Naherholungsgebiet Waldhaus zu unterstützen. Am 07. September findet das Tiergehegefest statt und im Frühjahr 2026 feiert der Verein 10-jähriges Vereinsjubiläum.



Michael Täubert, Öffentlichkeitsarbeit beim Förderverein Waldhaus

#WirsindMoTeiDo – Gesichter unserer Landgemeinde sichtbar gemacht

Erfolgreiche Plakataktion und bewegende Plakatvorstellung im Kulti Teichwolframsdorf

Die Landgemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf hat ein neues Gesicht bekommen – genauer gesagt: über 30! Im Rahmen der Plakat-

Aktion #wirsindmoteido präsentierten sich Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Vereine mit einem klaren Ziel: zu zeigen, wie vielfältig, engagiert und lebendig unsere Gemeinde ist.

Die Idee zur Aktion entstand in den „RundeTischGesprächen“, initiiert durch die beiden Ortschaftsbürgermeister Gerd Halbauer und Michael Täubert, in Zusammenarbeit mit dem Löwenspinne e. V.. Im Mittelpunkt stand die Frage: Wie können wir das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Landgemeinde weiter stärken?

Die Antwort: Mit echten Gesichtern und persönlichen Botschaften. So entstanden in den letzten Wochen eindrucksvolle Plakate – mit Portraits und Statements aus dem Alltag, aus Vereinen, Unternehmen, von jungen wie älteren Menschen, die sich für ihre Ortschaft engagieren.



Am vergangenen Dienstag wurde die Aktion mit einer Plakatvorstellung am Kulturhaus „Zum Grünen Tal“ in Teichwolframsdorf gefeiert. Zahlreiche Teilnehmende, Unterstützende und Interessierte kamen zusammen, um die Motive erstmals gemeinsam zu erleben. Die positive Resonanz zeigt: Die Aktion hat einen Nerv getroffen.

Ein wichtiger Hinweis: Die Plakataktion wurde vollständig aus Eigenmitteln der Beteiligten und durch Sponsoren getragen – es entstanden keine Kosten für die Gemeinde.

Wie geht es weiter? Die Motive werden in den kommenden Wochen an verschiedenen Orten in der Landgemeinde zu sehen sein – auf Plakaten, in Beiträgen und auf Social Media. Ziel ist es, weitere Menschen zu ermutigen, sich zu engagieren und sichtbar zu werden – für ein starkes Miteinander in Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

Doch das war nur der Anfang: Im Herbst 2025 startet eine zweite Runde der Aktion. Dann haben noch mehr Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen die Möglichkeit, Teil der Kampagne zu werden und Gesicht zu zeigen. Wer Interesse hat, sich künftig an der Aktion zu beteiligen, kann sich jederzeit bei den Ortschaftsbürgermeistern oder dem Löwenspinne e. V. melden. Alle Infos zur Teilnahme finden Sie unter www.jobs-im-vogtland.de/wirsindmoteido

Denn eines ist klar: #wirsindmoteido – und das zeigen wir mit Stolz!

Bunter Sommer in Mohlsdorf

Wenn wir jetzt durch Mohlsdorf, Gottesgrün, Kahmer und Reudnitz laufen oder radeln, ist einfach alles bunt! Es blüht nicht nur auf allen Ecken und Streifen, es wimmelt von Schmetterlingen, Hummeln, Bienen und Käfern! Das ist das Ergebnis der geänderten Mahd-Strategie unserer Gemeindeverwaltung.

Der Bauhof mäht nach dem Motto: Nur was unbedingt notwendig ist, wird schon jetzt einmal gekürzt. Das kommt allen zu Gute: Insekten, Vögeln, Kleinsäugern (Igel!) und natürlich dem Geldbeutel der Gemeinde. Und wer in Dämmerung und Dunkelheit im unbeleuchteten Garten saß, konnte sich bis Mitte Juli an vielen Glühwürmchen (Leuchtkäfer) erfreuen. Wenn das Gras nicht zu kurz gehalten wird,

können deren Larven 3 Jahre darin leben und unsere Schnecken verspeisen, bis dann die entwickelten Käfer unsere Gärten und Gebüsche „beleuchten“.

Wir vom NABU- Kreisverband freuen uns über die gute Arbeit des Bauhofes und hoffen auf ein Weiter- So!

NABU- Kreisverband Gera-Greiz



Schachbrettfalter, Foto Frank Leo

Vorwort zu „Mohlsdorfer Chronik 2025: Die Herrmannsgrüner Kirche“

„Zu einem deutschen Dorf gehört auch eine intakte Kirche!“, so begründete ein Mann aus Selben (bei Leipzig), der selbst kein Kirchenmitglied ist, mir gegenüber sein Engagement im örtlichen Förderkreis, der sich gebildet hatte, um die Selbener Kirche zu sanieren. So wie ihm, geht es vielen Menschen in unseren Landen. Ob Kirchenmitglied oder nicht – die Leute sind der Kirche ihres Ortes tief verbunden. Jeder hat persönliche Erinnerungen mit diesem Bauwerk. Das werktägliche 18 Uhr-Läuten, welches weithin hörbar ist, stellt auch heute für viele Menschen eine Zäsur im Tagesablauf dar, das Tagwerk oder Spielen zu beenden und sich nach Hause zum Abendbrot zu begeben. Durch alle Zeiten hindurch boten die Kirchengebäude den äußeren Rahmen für die bedeutenden Stationen des Lebens wie Taufe, Konfirmation (früher gleichbedeutend mit dem Schulabschluss), Hochzeit und Beerdigung. Darüber hinaus erfüllten sie wichtige gesellschaftliche Funktionen wie das Brandläuten bei Feuer oder auch zur friedlichen Revolution als Orte der freien Rede und Versammlung.

Also, gut wenn ein Dorf oder eine Stadt eine Kirche hat, denn von ihr geht Segen aus, in den Ort und zu den Menschen, ebenso der umgebende Friedhof als ein Platz der Ruhe und des Friedens. Dies ist mit der Herrmannsgrüner Kirche zu Mohlsdorf gegeben. Hoch thront sie über dem Ort auf einem Hügel. Vor ihr fällt der Friedhof sanft nach Süden ab in Richtung Dorf. Täglich sind Menschen hier zugange, die die Gräber ihrer Angehörigen und Freunde besuchen und pflegen. Warm strahlt die Kirche mit ihren roten Backsteinmauern, die im Sonnenlicht orange leuchten. Hell klingt ihr Glockenton und strukturiert den Tagesablauf weithin hörbar. Am Sonntag rufen die Glocken die Menschen zum Gottesdienst. Wer dem Ruf folgt und die Kirche betritt, erfreut sich an einem hellen Innenraum, ermöglicht durch große helle Fenster überall. Der Altarraum bietet viel Platz für Chöre, Orchester, Taufgesellschaften, (Jubiläum-)Konfirmanden, die sich segnen lassen und Abendmahlsfeiern in großer Runde. Heute im Jahr 2025 ist die Kirche gut ausgestattet mit einer Heizungsanlage, die aus umlaufenden Bodengittern den gesamten Kirchenraum erwärmt (eine Seltenheit in unserer Gegend), einer Tonanlage, schwenkbare Leinwand, Teppich-Belag, verschiebbare Kirchenbänke, ei-

nem Tresen, Kirchenkaffee-Tischen, einer Küche, Toilette und sogar einem Übertragungsraum für Eltern mit Kleinkindern mit Fenster zum Innenraum, dazu noch ein beheizter Kindergottesdienst-Raum im ersten Stock über der Sakristei. In dieser Kirche kann man wahrlich schöne Gottesdienste feiern und auch danach zum Kirchenkaffee verweilen – kommen Sie doch mal vorbei! Auf unserer Website www.pfarramt-mohlsdorf-teichwolframsdorf.de finden Sie die aktuellen Termine und weitere Informationen.

Diese Kirche, wie wir sie heute vorfinden, ist das Ergebnis des Wirkens vieler Pfarrer und ehrenamtlicher Mitarbeiter über die Jahrhunderte hinweg. Das kann man in der vorliegenden Chronik sehr schön nachlesen. Durch alle Wendungen der Geschichte, auch durch manchen Streit hindurch, hat Gott seine Gemeinde der Orte Herrmannsgrün, Mohlsdorf, Reudnitz und Waldhaus geführt und ihr zuerst eine kleine Kirche und nach dem Bevölkerungswachstum im 18. Jahrhundert eine neue, schöne, geräumige und gut nutzbare Kirche geschenkt. Gerade in der Zeit von Pfarrer Thomas Walther am Anfang unseres Jahrhunderts wurden viele der oben genannten Dinge in die Kirche eingebaut (Pfarrer Walther bedauert übrigens sein Verhalten in der damaligen Zeit zutiefst, wie er mir in einem längeren Gespräch mitteilte.)

Unsere Kirche zu erhalten und weiterzuentwickeln ist die Aufgabe jeder neuen Generation von Gemeindemitgliedern und Kirchenältesten. Im Jahr 2023 brachte die Firma „Bauschlosserei Opitz“ aus Mohlsdorf denkmalgerecht Absturzsicherungen an Emporen und Fenstern sowie neue Handläufe an einigen Treppen an, Tischlerei Hilbert aus Teichwolframsdorf erneuerte im Jahr 2024 sehr fachkundig das mittlerweile 135-jährige Hauptportal unserer Kirche und Maurermeister Michael Kurzwart aus Herrmannsgrün besserte den bröckelnden Putz im Altarraum meisterhaft aus und Firma Hierold aus Greiz baute eine zweckmäßige neue Küche ein. In diesem und im nächsten Jahr stehen dann noch größere Baumaßnahmen an: Der Blitzschutz-Ringanker wird durch die Firma „Elektroanlagen-Klaus“ aus Greiz im Erdboden um die Kirche herum neu verlegt, um den nächsten Blitzschlag besser ins Erdreich abzuleiten (der alte Ringanker war verrottet). Den dafür notwendigen Graben um die Kirche zieht Firma Mario Güther (Garten- und Landschaftsbau) aus Sorge-Settendorf, der bei dieser Gelegenheit gleich die Regenwasser-Ableitungen der Kirche in einer Ringleitung um die Kirche herum verbindet und in eine Zisterne einleitet, die er ebenfalls baut. Die Zisterne speist in Zukunft die beiden Wasserstellen unseres Friedhofes, die im Moment noch mit Trinkwasser betrieben werden.

So läuft das Regenwasser nicht mehr ins Fundament unserer Kirche, sondern wird zum Gießen der Gräber verwendet. Für das Jahr 2026 ist dann das Anlegen eines barrierefreien Zugangs an der Nordseite geplant, kombiniert mit dem Bau eines Behinderten-Parkplatzes. Dazu werden auch die Seitentüren unserer Kirche denkmalgerecht durch Firma Hilbert erneuert. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an unsere Pfarramts-Sekretärin Antje Melzer aus Greiz, die die aktuellen Bauvorhaben koordiniert und in Zusammenarbeit mit unserer Bürgermeisterin Petra Pampel erfolgreich Fördermittel akquirieren konnte sowie an alle bisherigen Spender.

Für die nähere Zukunft haben wir uns die Ertüchtigung der Friedhofswege und die Sanierung des Pfarrhauses vorgenommen. Mittelfristig benötigt unsere Kirche eine neue Heizungsanlage, da die vorhandene Dampfheizung mittlerweile in die Jahre gekommen ist. Die Geschichte der Herrmannsgrüner Kirche zu Mohlsdorf und ihres Friedhofes geht also weiter. Wie über all die Jahrhunderte suchen wir auch zukünftig Spender, die den Erhalt unserer Kirche sichern.

Die Kirchgemeinde Mohlsdorf dankt dem Heimat- und Geschichtsverein und insbesondere Gerd Richter für diese umfassende Chronik unserer beiden Kirchen und wünscht allen Lesern viele wunderbare Entdeckungen beim Lesen!

Pfarrer Michael Schütt im Namen der Kirchgemeinde im Juli 2025

Das Krebsbachtal zwischen Kleinreinsdorf und Teichwolframsdorf: früher Talsperre, heute Naturparadies (1)

Der vollständige Rückbau der Krebsbachtalsperre vor fast 20 Jahren war damals eine kleine Sensation, denn bundesweit gab es ein solches Großprojekt bis dahin nicht. Nach Abschluss der umfangreichen Baumaßnahmen konnte der Krebsbach als natürliches Fließgewässer seine Durchgängigkeit ohne künstlichen Staukörper wieder erlangen. Auch in den folgenden Jahren hatte die Thüringer Fernwasserversorgung als Projektträger und Flächeneigentümer noch viel zu tun, galt es doch im Rahmen eines 10-jährigen Verpflichtungszeitraums landschaftspflegerische Maßnahmen zur Wiederherstellung und zum Erhalt einer naturnahen Bachauenlandschaft umzusetzen. Aber auch Auflagen zum Artenschutz waren zu beachten, denn im zwölf Hektar großen Gebiet kommen z.B. fünf der sechs in Thüringen bodenständigen Reptilienarten vor: Zauneidechse, Waldeidechse, Blindschleiche, Schlingnatter und Ringelnatter – nur die Kreuzotter fehlt bzw. wurde noch nicht nachgewiesen. Die Lebensräume (Habitats) dieser Reptilienarten bedürfen einer besonderen Fürsorge, um die Populationen zu erhalten und gegebenenfalls zu fördern. Dieser anspruchsvollen Aufgabe hat sich seit Oktober 2024 die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe angenommen, nachdem sie die Grundstücksflächen von der Thüringer Fernwasserversorgung erworben und nunmehr als neuer Eigentümer ein Schutzgebietsmanagement mit folgenden naturschutzfachlichen Kernzielen entwickelt:

- die Erhaltung der Offenlandbereiche und lichte Wald- und Saumbiotop für die Reptilienvorkommen,
- die Förderung der Artenvielfalt von Insekten- und Vogelarten,
- die Erhaltung von artenreicher Grünlandvegetation,
- das Offenhalten von Land- und Wasserlebensräumen für Amphibien und Libellen sowie
- die Erhaltung strukturreicher, teilweise lichter Waldbestände mit heimischen Gehölzen.



Die Schlingnatter - eine Leitart unter den Reptilien im Gebiet (Foto: Karli Coburger)

Für die Planung, Umsetzung und Kontrolle dieser ehrgeizigen Ziele gibt es auch ehrenamtliche Gebietsbetreuer, die in enger Zusammenarbeit mit der NABU-Stiftung Maßnahmen Vorort durchführen sowie durch die Erfassung/Kartierung von Arten eine Dokumentation zum Arteninventar des Gebietes erstellen.

Bezüglich der Nutzung der Wanderwege gibt es durch den Eigentümerwechsel keine Einschränkungen. Der südliche Wanderweg, der teilweise ausgebaut oder nur als schmaler Waldpfad begehbar ist, bleibt in seiner Durchgängigkeit erhalten. Um auf die andere Talseite zu kommen, muss man den Krebsbach überqueren. Die marode Holzbrücke über den Bach wurde noch von der Thüringer Fernwasserversorgung zurückgebaut. Der Bach kann aber durch Trittsteine überquert werden. Man gelangt zum nördlichen Waldwanderpfad, der ebenfalls auf seiner gesamten Länge erhalten bleibt. Durch das eingekerbte Geländeprofil und die teilweise erhöhte Lage der Wanderwege werden sich für den Wanderer in lichterem Waldbereich schöne Einblicke auf das tiefer gelegene Bachtal ergeben.

Zu den konkreten Projekten und naturschutzfachlichen Maßnahmen der NABU-Stiftungsfläche „Krebsbachtal“ wird es gegen Ende dieses Jahres einen weiteren Beitrag dazu geben. Es bleibt also spannend.



Der Südeingang zur NABU-Stiftungsfläche „Krebsbachtal“ (Foto: Karli Coburger)

Fördern und Fordern: Tischner betont Rückkehr zu mehr Leistungsorientierung



Reudnitz. Station auf seiner Sommertour machte Christian Tischner, Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie Landtagsabgeordneter im östlichen Landkreis Greiz, im „Grünen Klassenzimmer“ der Freien Regelschule Reudnitz. Beim „Runde-Tisch-Gespräch“ diskutierte er mit rund 30 Teilnehmern – darunter Lehrerinnen und Lehrer, Erzieher, Eltern sowie Schulleitungen – zentrale Herausforderungen der aktuellen Bildungspolitik.

Im Mittelpunkt stand die stärkere Ausrichtung auf ein ausgewogenes Verhältnis von Fördern und Fordern. „Jeder soll die Chance bekommen, sich zu entwickeln – aber wir müssen auch wieder mehr einfordern: Leistung, Einsatz und Verlässlichkeit gehören zu guter Schule dazu“, machte Tischner deutlich. Die Wiedereinführung von Versetzungsentscheidungen und die Einführung von Kopfnoten seien wichtige Schritte auf diesem Weg.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Michael Täubert, Ortschaftsbürgermeister von Mohlsdorf, der sich mit großem Engagement dafür einsetzt, dass die Schüler in der Gemeinde optimale Bedingungen zum Lernen und Aufwachsen vorfinden. Deutlich wurde im Verlauf des Gesprächs, dass Themen wie die Zukunft kleiner Schulen im ländlichen Raum, die notwendige enge Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule sowie die Rolle von Künstlicher Intelligenz im Bildungsalltag viele bewegt.

Tischner unterstrich, wie wichtig ihm der direkte Austausch mit Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern, Eltern und auch Schülerinnen und Schülern ist: „Nur wer zuhört, kann kluge und nachhaltige Bildungspolitik gestalten. Der Blick in die Praxis und die Rückmeldung aus dem Alltag der Schulen sind für mich unverzichtbar.“

Die Freie Regelschule Reudnitz, seit 1993 fester Bestandteil der regionalen Schullandschaft, bot mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement den passenden Rahmen für diese bildungspolitische Diskussion.

Sporthalle Reudnitz im Blick: Sommertour-Station von Christian Tischner im Zeichen des Ehrenamts und der Infrastruktur

Reudnitz. Im Rahmen seiner Sommertour durch den Wahlkreis machte der Landtagsabgeordnete Christian Tischner Station in der Sporthalle Reudnitz. Gemeinsam mit Ortschaftsbürgermeister Michael Täubert und Vereinsvertretern der TSG Concordia Reudnitz stand ein intensives Gespräch über die zukünftige Nutzung und den Sanierungsbedarf der gut ausgelasteten Sportstätte auf dem Programm. Die Sporthalle in der Gottesgrüner Straße 1 ist ein zentraler Ort für den Schul- und vor allem den Vereinssport im Ortsteil Reudnitz. Neben der TSG Concordia nutzen auch der FSV Mohlsdorf sowie die benachbarte Freie Regelschule regelmäßig die Halle. Auch für kulturelle Veranstaltungen und als Wahllokal ist sie fest im Gemeindeleben verankert. „Die Halle platzt sprichwörtlich aus allen Nähten – und das bei einem baulichen Zustand, der den heutigen Anforderungen kaum noch genügt“, erklärte Michael Täubert, Mohldorfer Ortschaftsbürgermeister. „Es sollten die Voraussetzungen geschaffen werden, dass die Sport- und Freizeitangebote für alle Altersgruppen weiterhin möglich bleiben – und das in einem Umfeld, das der ehrenamtlichen Arbeit gerecht wird.“

Die Notwendigkeit einer grundlegenden Sanierung wurde von allen Beteiligten betont. Insbesondere eine energetische Modernisierung sowie eine Erneuerung der Sportinfrastruktur seien unabdingbar. „Es braucht belastbare Zahlen – sowohl für eine Sanierung als auch für die Alternative eines Neubaus. Ein Erhalt der historischen Halle wäre aus meiner Sicht jedoch wünschenswert – auch weil viele Reudnitzer persönliche Erinnerungen mit dem Gebäude verbinden.“

Christian Tischner sicherte politische Unterstützung zu: „Die Sporthalle ist ein Paradebeispiel für gelebtes Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement. Ich werde mich gemeinsam mit der Gemeinde und den Vereinen dafür einsetzen, dass wir Fördermöglichkeiten prüfen und konkrete Schritte zur Verbesserung der Infrastruktur in Angriff nehmen können.“

Für die TSG Concordia, vertreten durch den stellvertretenden Vorsitzenden Matthias Adler, ist die Entwicklung entscheidend für die Zukunft des Vereins. Mit einem breiten Sportangebot von Handball über Gymnastik bis hin zu Wandern engagiert sich der Verein generationenübergreifend in der Region – auch dank vieler ehrenamtlicher Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die regelmäßig durch den Kreissportbund ausgezeichnet werden.

Die Sommertour von Christian Tischner zeigt: Der Blick auf die kleinen Orte bringt die großen Themen zum Vorschein – wie Ehrenamt, Bildung, Sport und Infrastruktur. Die Sporthalle Reudnitz ist dafür ein prägnantes Beispiel.



Wir gratulieren!

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wünscht allen Jubilaren, die im August 2025 ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Petra Pampel, Bürgermeisterin



Veranstaltungen

Veranstaltungen im Monat August

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
30.08.2025	Tag des Waldes und der Jagd, Waldhaus	Thüringen Forst

Vorschau auf den Monat September

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
07.09.2025	Tiergehegefest Waldhaus	Förderverein Waldhaus e.V.

Rassegeflügelzüchterverein Reudnitz e.V.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 08.08.2025 um 19:30 Uhr im Vereinslokal statt. Wir laden alle Mitglieder dazu recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gefluegelzuechter-reudnitz.jimdo.de

Der Vorstand

Rentnertreff Waltersdorf

Der nächste Rentnertreff in Waltersdorf findet am Donnerstag, den 15.08.2025, um 15.00 Uhr in der Seniorenwohnanlage Neumühle/Els-ter statt.

Die nächsten RundeTischGespräche stehen an



Kommen Sie zu den nächsten RundeTischGesprächen – bringen Sie Ihre Anliegen mit, stellen Sie Fragen und gestalten Sie mit! Die Initiatoren: Daniela Weinbrecht, Gerd Halbauer und Michael Täubert

6. August (18 Uhr) - Teichwolframsdorf - Kulturhaus (Weinstube)

Thema: Workshop „Kinder- und Jugendarbeit in unserer Landgemeinde“ mit Medienpädagogin Marie-Therese Stedry und Michael Täubert

2. September (18 Uhr) - Gottesgrün - Dorfgemeinschaftshaus

Thema: Ideen für die Zukunft - mit den Bürgermeistern der Region im Dialog

Sommerferien-Programm für Familien im Walderlebnisgarten Eich

„Wald erleben mit allen Sinnen – Unser Motto seit 25 Jahren“

Im Jubiläumsjahr kommen im Programm unsere lang bewährten Spielelemente zum Einsatz: Memory, Logo-Puzzle, Schütteldosen, Tastboxen und Waldparfümerie. Mit dem Glücksrad dürft Ihr Fragen zum Wald auswählen und beantworten. Außerdem vermitteln wir Wissenswertes über die Jahresarten 2025. Das Ferienprogramm vom Staatsbetrieb Sachsenforst wird veranstaltet am:

Mittwoch, den 6. August von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/OT Eich, Treuener Straße 4

Anmeldung bitte an den Forstbezirk Plauen: (0 37 41) 104800 oder 104811, E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Weiterhin sind Gruppenanmeldungen für Kindergärten, Schulklassen, Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich. Die Programminhalte finden Sie im Internet unter www.waldpaedagogik.sachsen.de/walderlebnisgarten-eich-4010.html

KOBOLDE DER NACHT



Wer → Der NABU Gera-Greiz lädt ein zur

Was → Fledermausnacht

Wo → Waldsportplatz Reudnitz

Wann → 23.08.2025

Um 19.30 wird Lutz Bachmann (IFT e.V.*) einen Fachvortrag über die „Kobolde der Nacht“ halten.

Mit Eintritt der Dunkelheit werden wir Unhörbares hörbar und Unsichtbares sichtbar machen.



Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 16.08.2025 unter fledermausnacht-reudnitz@t-online.de gebeten.

*Interessengemeinschaft Fledermausschutz und -forschung in Thüringen

Sachsenforst veranstaltet Buchlesung für Familien „Waldi der Waldwichtel“

Waldwichtel Waldi erkundet den Werdauer Wald und erlebt dabei so manche Abenteuer. Und nebenbei lernen die Kinder die wichtigsten Baumarten und Tiere des Waldes kennen.

Andrea Herold aus Langenbernsdorf hat dieses liebevoll illustrierte Kinderbuch geschrieben und möchte es vor Ort vorstellen. Da ist es naheliegend, direkt an den Ort des Geschehens zu gehen: mitten in den Wald auf den Holzplatz bei Langenbernsdorf. Die Buchlesung ist geeignet für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Sie wird organisiert vom Staatsbetrieb Sachsenforst am

Freitag, den 22. August von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Treffpunkt: Holzplatz im Werdauer Wald (Bauernsteig 1 in 08412 Werdau OT Leubnitz)

Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Forstbezirk Plauen: (0 37 41) 10 48 00 oder 10 48 11
E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Unkostenbeitrag: Erwachsene 5 Euro, Kinder 4 Euro

Tag des Waldes und der Jagd 2025 in Waldhaus

Das Thüringer Forstamt Weida veranstaltet am **30.08.2025** in der Zeit von **10.00 bis 18.00 Uhr** auf dem Gelände des Forstbetriebshofes in Waldhaus bei Greiz (50.690844, 12.223932) wieder seinen traditionellen Tag des Waldes und der Jagd.

Neben dem Forstamt selbst mit seinem Waldmobil werden sich verschiedene Firmen rund um den forstlichen Bereich vorstellen, teilweise auch mit entsprechenden Maschinen und Ausstellungstücken. Ebenso wird sich die Kreisjägerschaft Greiz mit einem Informationsstand präsentieren, sowie weitere mit dem Wald und der Natur verbundenen Vereine und Betriebe wie z.B. Naturschutzzinformation Waldhaus, eine Gärtnerei uvm.

Der erste musikalische Beitrag findet ab 11.30 Uhr durch den Männerchor Mohlsdorf statt. Weitere vorgesehene Live-Aktionen sind Motorsägenwettbewerbe, die den ganzen Tag über stattfinden, La-sergewehrschießen, ein Waldquiz usw.

Am Nachmittag (gegen 14.30 Uhr) wird es eine Vorführung der Jagdhornbläser geben. Für die Kinder besteht wieder die Möglichkeit, den Kletterparcours zu nutzen und dabei einer alten Eiche durch das Kronendach zu schauen. Eine kleine Wanderung in den angrenzenden Wald mit dem Förster darf natürlich auch nicht fehlen.

Für die kleinen und großen Gäste werden Hüpfburg, Bastelstraße, Nistkästenbau und manch anderes bereitgehalten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei!

Ihr Team vom Thüringer Forstamt Weida!

Feuerwehrfest und Bobbycar-Rennen der FFW Kleinreinsdorf

Am 13. September 2025 lädt die Freiwillige Feuerwehr Kleinreinsdorf herzlich zum traditionellen Feuerwehrfest und Bobbycar-Rennen ein. Los geht es 15:00 Uhr am Gerätehaus, wo das beliebte Bobbycar-Rennen den Auftakt bildet. Rund um das Gerätehaus erwarten euch zahlreiche Attraktionen auf Groß und Klein:

- Die Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben,
- An der Spritzwand können alle ihre Löschkünste unter Beweis stellen,
- Unsere Feuerwehrentechnik steht für jeden zum Bestaunen bereit,
- Und vieles mehr ...

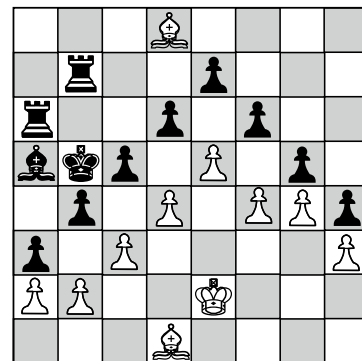
Nach der Siegerehrung des Bobbycar-Rennens lassen wir den Tag bei geselligem Beisammensein und den Überraschungsauftritten unserer Kameraden, sowie befreundeter Vereine ausklingen. Für das leibliche Wohl ist bestens vorgesorgt.

Eure Freiwillige Feuerwehr/Feuerwehrverein Kleinreinsdorf e.V.

Schachtreff

Der nächste Schachtreff ist am Mittwoch, dem 13.8.25 ab 19 Uhr im Monte-Carlo in Mohlsdorf. Vor vielen Jahren hatte ich in einer englischen Zeitung einen Artikel zu den (damaligen) Schwächen von

Schachprogrammen gefunden. In der nebenstehenden Position mit Weiß am Zug schlug der Computer 1.Lxa5 vor, was aber die Niederlage nicht verhindert. Die richtige Lösung für Weiß passt zum Datum des August-Schachtreffs!



Weiß: Ke2; Ld1, Ld8;

Ba2, b2, c3, d4, e5, f4, g4, h3

Schwarz: Kb5; Ta6, Tb7; La5;

Ba3, b4, c5, d6, e7, f6, g5, h4

Weiß am Zug, was ist die beste Fortsetzung für Weiß?

Juli-Lösung: Nach 1. Sf5 kann Schwarz kein Schach bieten, der Turm ist jetzt geschützt und kann im nächsten Zug abziehen: Wenn Schwarz den Springer schlägt, setzt Weiß mit dem Doppelschach 2. Td5 matt. Wenn Schwarz den Springer am Leben lässt, folgt 2. Tc4 matt – auch das ist fast immer ein Doppelschach. (Bei einigen Antworten von Schwarz sind beide Mattzüge möglich.)

Bernd Sumpf

Kirchen



**Evang.-Luth. Pfarrbereich
Mohlsdorf -Teichwolframsdorf**

Pfarramt: Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf

Öffnungszeiten: dienstags 13-16 Uhr, donnerstags 11-15 Uhr

Sekretärinnen A. Melzer / G. Repkewitz, Tel. (0 36 61) 4 27 00,

E-Mail: info@pfarramt-mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Website: www.pfarramt-mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Pfarrer Michael Schütt, Tel. (0 36 61) 4 27 00 oder (01 52) 29 25 68 85,

E-Mail: michael.schuett@ekmd.de

Sprechzeit Mohlsdorf: donnerstags 14:00–16:00 Uhr

Sprechzeit Teichwolframsdorf: Mittwoch 13.08. +10.09. 15:00 – 17:00 Uhr und jeweils nach Vereinbarung.

Friedhofsverwaltung Mohlsd.-Reudn.: Tel. (0 36 61) 43 19 91 (Nieke)

Friedhofsverwaltung Sorge-Settendorf: (0 36 62) 2 05 31 (Wiedemann)

Friedhofsverwaltung Gottesgrün: Tel. (0 36 61) 43 00 87 (Josiek)

Kindernachmittag:

Kl. 1–3:

14-tägig jeweils Donnerstag 28.08. + 11.09. von 16:00 – 17:00 Uhr, Infos und Anmeldung bei L. Hohmuth Tel. (01 70) 93 58 83 81

Kl. 4–6:

14-tägig jeweils Dienstag 26.08. + 09.09. von 15:30 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Mohlsdorf, Infos bei C. Weißflog (01 74) 7 63 68 14, E-Mail: christian.weissflog@ekmd.de

Teichwolframsdorf

Kl. 1–6:

14-tägig jeweils Mittwoch 20.08. + 03.09. um 15:30 Uhr im Pfarrhaus, Hortkinder werden abgeholt, Infos bei C. Weißflog, (0174) 7636814, E-Mail: christian.weissflog@ekmd.de

Eltern-Kind-Treff:

0–6 Jahre:

14-tägig jeweils dienstags 26.08. + 09.09. von 16:30 – 18:00 Uhr im Pfarrhaus Mohlsdorf, mit Imbiss, Infos bei D. Sturm (01 76) 42 90 39 05

Konfirmanden-Treff:

Der Konfirmanden-Treff findet im neuen Schuljahr getrennt nach Jahrgängen zentral in Greiz (Bonhoefferhaus, Burgstr. 2) an folgenden Terminen statt:

– Klasse 8: Fr. 15.08. + 12.09. jeweils 16-18 Uhr

– Klasse 7: Fr. 29.08. 16-18 Uhr;

So. 31.08. 10:30 Uhr Erstabendmahl-Gottesdienst in der Stadtkirche Greiz; 26.09. 17 Uhr Konfi-Übernachtung bis Sa. 27.09. 13 Uhr Infos und Anmeldung bei Pfarrer M. Schütt.

Ein Elternabend für die Eltern der Konfirmanden findet am

Do. 14.08. um 19.00 Uhr im Bonhoefferhaus (Greiz, Burgstr. 2) statt.

Junge Gemeinde Mohlsdorf

14-tägig freitags 19:15 Uhr: 08.08. + 05.09. im Pfarrhaus mit gemeinsamen Abendessen; am Sa. 23.08. fahren wir zur Jungen Andacht in die Stadtkirche Greiz (Abfahrt Pfarrhaus Mohlsdorf 17:30 Uhr, Beginn in Greiz 18:00 Uhr), Infos bei Pfarrer M. Schütt

Seniorenausfahrt

am Mittwoch, den 3. September nach Zwota (bei Klingenthal): Wir fahren um 13:00 Uhr mit dem Reisebus am Pfarrhaus Mohlsdorf ab. Nach einer reichlichen Stunde erreichen wir Zwota und besichtigen dort Kirche und Harmonikamuseum und trinken zusammen Kaffee. Auch eine Andacht wird es geben. Rückkehr ca. 17:30 Uhr in Mohlsdorf. Eine Mitnahme um 12:30 Uhr ab Kleinreinsdorf, Sorge-Settendorf oder Teichwolframsdorf kann organisiert werden, ebenso das Zurückbringen. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt Mohlsdorf bis Mittwoch, 27. August.

Jubelkonfirmation:

Am So. 26. Oktober 2025 findet in der Kirche Herrmannsgrün zu Mohlsdorf für alle Konfirmanden der Jahrgänge 1975, 1965, 1955, evtl. 1950 der Kirchgemeinden Mohlsdorf und Gottesgrün ein Segnungsgottesdienst anlässlich des Konfirmationsjubiläums statt. Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro bis 13.10.2025.

Veranstaltungen in und für die Region

Sa. 16.08. 10:00 – 16:00 Uhr „Aus der Quelle leben“ – Resilienz-Training im Gemeindesaal Triebes (Zeulenrodaer Str. 3) Resilienz ist die Fähigkeit, in schwierigen Situationen im Leben stabil zu bleiben. Infos und Anmeldung bei Pfr. Debus, Tel. (03 66 22) 5 13 25, michel.debus@ekmd.de)

Sa. 16.08. 19:30 Uhr Orgelkonzert auf der Silbermann-Orgel in der Kirche Fraureuth (Paul Reinhart, Leipzig)

So. 17.08. 17:00 Uhr „Barocke Eleganz“ – Konzert für Singstimme, Streicher und Cembalo, Kirche Reinsdorf

Fr. 22.08. 20:00 Uhr Kulinarische Chor- und Orgelnacht in der Stadtkirche Greiz.

Fr. 22.08. – So. 24.08. Frauen-Pilgern mit Start in der „Waldherberge Langenwetzendorf“ und Übernachtung im „Schullandheim Zeulenroda“: „Brich auf und werde...“. Anmeldung und Infos bei Sabine Scheffel-Achtelstädter (sscheffelachtel@t-online.de, 0171-6730241).

Do. 29.08. 19:30 Uhr „Jugendstil in Greiz“ – Lesungen und Musik in der Gottesackerkirche Greiz (Friedhofstraße 25)

Mo. 01.09., 08.09. 15.09., 22.09., 29.09. jeweils um 20:00 Uhr Whisky-Exerziten im Pfarrhaus Hohenleuben (Markt 2) Thema: „Jesus Christus und seine Bedeutung für das eigene Leben“. Infos und Anmeldung Pfr. Debus (03 66 22) 5 13 25, michel.debus@ekmd.de)

Do. 04.09. 17:30 Uhr Benefizkonzert in der Stadtkirche Greiz für den Diakonieverein Carolinenfeld mit der Vogtlandphilharmonie und dem Greizer Kinderchor.

Fr. 19.09. – So. 21.09. Rüstzeit zum Thema „Schöpfung“ in Schönbürg, Infos und Anmeldung bei C. Gebhardt (corneliagebhardt@web.de)

Kirchgemeinde Teichwolframsdorf

(Spendenkonto: Ev. Kirchenkreisverband Gera,

DE70 5206 0410 0008 0021 18, KG-Teichdorf RT 1234)

03.08. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr.i.R. Kleditzsch)
10.08. Sonntag	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn (Pfr. Schütt)
17.08. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (C. Nieke)
24.08. Sonntag	14:00 Uhr	Zentraler Taufgottesdienst an der Elster in Neumühle (Pfr. Schütt/ Pfrn. Strauß) i.A. gemeinsames Kaffeetrinken
31.08. Sonntag	8:45 Uhr	Gottesdienst mit Segnungsangebot (Pfr. Schütt)

Senioren-Nachmittag:

Dienstag, 12.08. um 14:30 Uhr mit Andacht und Kaffeetrinken

Mittwoch, 03.09. Seniorenausfahrt ins Harmonikamuseum Zwota

Kirchgemeinde Sorge-Settendorf

(Spendenkonto: Ev. Kirchenkreisverband Gera,

DE70 5206 0410 0008 0021 18, KG-Sorge RT1231)

16.08. Samstag	14:30 Uhr	Kirchliche Trauung (Krauß-Kollmann)
24.08. Sonntag	14:00 Uhr	Zentraler Taufgottesdienst an der Elster in Neumühle (Pfr. Schütt/ Pfrn. Strauß) i.A. gemeinsames Kaffeetrinken
07.09. Sonntag	08:45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schütt)

Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf

(Spendenkonto: Ev. Kirchenkreisverband Gera,

IBAN: DE70 5206 0410 0008 0021 18, KG-Mohlsdorf RT1217)

03.08. Sonntag	08:45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schütt) i.A. Kirchenkaffee
10.08. Sonntag	15:00 Uhr	Kirchenkaffee
	16:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn (Pfr. Schütt)
17.08. Sonntag	08:45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (C. Nieke) i.A. Kirchenkaffee
24.08. Sonntag	14:00 Uhr	Zentraler Taufgottesdienst an der Elster in Neumühle (Pfr. Schütt/ Pfrn. Strauß) i.A. gemeinsames Kaffeetrinken
31.08. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Segnungsangebot (Pfr. Schütt)
07.09. Sonntag	10:30 Uhr	Freiluft-Gottesdienst zum Ökum. Straßenfest, Schlossgarten Greiz

Senioren-Nachmittag:

Mittwoch, 13.08. um 14:30 Uhr mit Andacht und Kaffeetrinken

Mittwoch, 03.09. Seniorenausfahrt ins Harmonikamuseum Zwota

Gebets-Treff:

Samstag, 16.08. um 17:00 Uhr Kirche Mohlsdorf

Musiktreff:

Mittwoch, 27.08. um 18:30 Uhr im Pfarrhaus, Infos bei Nicole Schütt, Tel. (03661) 42700

Bibelgesprächsabend:

Sommerpause im August, nächster Termin am Mittwoch 10.09. um 19:00 Uhr im Pfarrhaus (Infos bei Nicole Schütt)

Kirchgemeinde Gottesgrün

(Spendenkonto: Ev. Kirchenkreisverband Gera,

IBAN: DE70 5206 0410 0008 0021 18, KG-Gottesgrün RT 1212)

03.08. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schütt) i.A. Kirchenkaffee
10.08. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Weber)
17.08. Sonntag	08:45 Uhr	Gottesdienst (B. Seidel)
24.08. Sonntag	14:00 Uhr	Zentraler Taufgottesdienst an der Elster in Neumühle (Pfr. Schütt/ Pfrn. Strauß) i.A. gemeinsames Kaf- feetrinken
31.08. Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schütt) i.A. Kirchenkaffee

05.09. Freitag	19:30 Uhr	Freitagabend-Gottesdienst (R. Josiek)
----------------	-----------	--



**Landeskirchliche Gemeinschaft
Reuth-Gottesgrün**

Hauskreise:

nach Absprache, Infos bei Fam. Gruschwitz Tel.: (03661) 432823
und bei Fam. Müller Tel.: (037600) 2793



**Christliche Ferienstätte
HAUS REUDNITZ – Burg 10, Reudnitz**

Gottesdienst:

sonntags um 10:00 Uhr

Bibelstunde, Frauenstunde, Gebetsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) Reudnitz:

mittwochs um 15:00 Uhr im Wechsel

Mittagsgebet:

täglich Mo. – Sa. 12:00 Uhr

HINWEISBOGEN

Absender für Rückfragen (Name, Adresse, Telefon): _____

Ich habe im Gemeindegebiet am _____ gegen _____ Uhr folgende Mängel festgestellt:

Der/die Mitteilende wird hiermit über die Aufnahme und Weiterverarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten informiert. Die Verarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf unter www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de/datenschutzerklaerung verwiesen.

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 45300, Fax (03661) 453017

- NEUBAU
- REKONSTRUKTION
- TROCKENBAU
- PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG

BAU FIRMA
Thomas Gaedtker
Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz
Tel. (03661) 431674 · Fax (03661) 687833

07980 Berga-Wünschendorf

In Berga, „Altes Postamt“

Bahnhofstr. 21
(gegenüber Sparkasse/Netto-Markt)

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Tel. 036 623 - 23 555

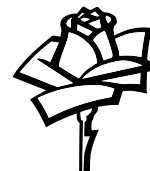
Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

TISCHENDORF
DIE MEDIENPARTNER

Für Ihren Trauerfall:

angemessene und würdevolle Kransschleifen
sowie persönliche Kondolenzkarten.



TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER

Gotthold-Roth-Str. 19 · 07973 Greiz · Tel.: (03661) 6293-0 · Tel.: (03661) 6293-22
E-Mail: info@medienpartner-tischendorf.de · www.medienpartner-tischendorf.de

Elektro Riederer
GmbH & Co. KG
ELEKTROINSTALLATION

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf | Raasdorfer Str. 19
Telefon: 0 36 61 43 01 42 | Mobil: 0171 973 23 15



MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN
und
SERVICE

Telefon:
(0 36 61) 43 24 74

E-Mail:
c-schrinner@t-online.de

BERATUNG | PLANUNG | INSTALLATION

Äußere Greizer Straße 14
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Anzeigenberatung unter: Tel. (0 36 61) 62 93-16

Wohnungsgenossenschaft
„Glück Auf“ eG

Steinweg 15 · Greiz
Telefon: 03661 42812
www.glueck-auf-greiz.de

2-Raum-Wohnung Dr. Otto-Nuschke-Straße 62 / 3. OG renoviert, mit Dusche, französischer Balkon Wohnfläche: ca. 47,0 m ² KM: 305,00 € + NK VA: 95,00 kWh/(m ² *a); Baujahr 1967, Erdgas	4-Raum Wohnung Juri-Gagarin-Straße 3 / 2. OG familienfreundliches Wohnumfeld Wohnfläche: ca. 69,9 m ² KM: 416,00 € + NK VA: 69,40 kWh/(m ² *a); Baujahr 1980, Fernwärme
---	---

Garagen oder Stellplätze in den Wohngebieten auf Anfrage

Rufen Sie uns gerne an oder schreiben eine E-Mail an: info@glueck-auf-greiz.de

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
HÄBERER

Wohnungs- und Geschäftsaufösungen
Entrümpelungen
Immobilienankauf

IHRE VORTEILE:

- ✓ kostenlose Besichtigungen
- ✓ Festpreisangebot
- ✓ günstige Preise durch Wertanrechnung

Tel. 0162 7427116

Bahnhofstraße 5 | 07980 Berga
info@haushaltsaufloesung-haeberer.de
www.haushaltsaufloesung-haeberer.de

www.bestattungsinstitut-weberstrasse-greiz.de

Trauer ist gut und wichtig.
Wir helfen über Ängste und Unsicherheiten hinweg.

BESTATTUNGSIONSTITUT WEBERSTRASSE 21
Inh. Sven Heisig

Weberstraße 26 • 07973 Greiz | Siebenhitze 45 • 07973 Greiz
Tel. 03661 67 09 11 | Tel. 03661 45 65 60

AGRARHOF
GOSPERSGRÜN GMBH

Unsere Sommerspezialitäten für Ihren Grillgenuss!

Qualität die schmeckt.

Mail: partyservice@agrарhof.de
Online: www.agrarhof.de
Filialen in Teichwolframsdorf und Marienthal



Hierold
Möbel zum Wohnen

Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz · Tel. (0 36 61) 705 70
www.moebel-hierold.de



Abschied - ein Wort, so leicht zu sagen,
doch schwer, unsagbar schwer, es zu ertragen.

Erika Scheffel
* 11. Juli 1934 † 19. Mai 2025

Danke für die Anteilnahme sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns durch geschriebene und gesprochene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde. Besonderer Dank gilt dem Team der Seniorenwohnanlage Neumühle.

In Dankbarkeit
ihre Kinder mit Familien

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Juli 20257

